

Boyteks – Neue Programme

Good Morning, Future!

Noch immer ist für Boyteks Nachhaltigkeit das zentrale Zukunftsthema, jetzt mehr als jemals zuvor

Freitag, 01.04.2022

„Good Morning, Future“, dafür steht Boyteks, einer der großen Zulieferer der Matratzenbranche, mehr denn je. „Die Zukunft wird nicht nur immer schneller zur Vergangenheit“, heißt es beim türkischen Unternehmen, das seit Jahren seine Position in den deutschsprachigen Märkten kontinuierlich ausbaut, „sondern zeigt uns auch die Abhängigkeit von Rohstoffen, die begrenzt sind“. Das Textil-Unternehmen Boyteks ist in der Branche insbesondere für seine Matratzenbezüge bekannt und arbeitet laufend an neuen, innovativen Stoffen für mehr Schlafkomfort und mehr Nachhaltigkeit.

„Wir müssen immer mehr in das Thema Nachhaltigkeit eintauchen“, so Bora Gögen, der mit seinem Team in Heidelberg Boyteks in Deutschland, Österreich und der Schweiz repräsentiert. Und weiter: „Es sind unsere Entwicklungen, welche die Zukunft mitgestalten sollen und die ein Umdenken verursachen müssen.“

„Es muss ein Miteinander für mehr Nachhaltigkeit geben!“

„Wir müssen unsere Entwicklungsgrenzen immer wieder erweitern und das zum Wohl der nächsten Generation und nicht auf ihre Kosten. Wir sind bei Boyteks in dieser Hinsicht mit unserem Portfolio schon sehr breit aufgestellt“, erklärt Gögen. „Ich denke, dass unsere Entwicklung insgesamt sehr innovativ und nachhaltig ist. Aber wir brauchen auch Kunden, die uns unterstützen und ebenfalls ihre Ideen miteinbringen. Es kann nur ein Miteinander geben!“

Eine der neuesten Entwicklungen des Unternehmens ist der „Kaktusstoff“. Der Kaktus ist für Gögen eine faszinierende Pflanze, deren Faser optimale Eigenschaften im Bereich Feuchtigkeitstransport und Festigkeit bietet. Überdies habe der Kaktus sehr viele Antioxidantien, die für den menschlichen Körper unverzichtbar seien, erklärt Gögen die Vielseitigkeit dieser noch viel zu wenig beachteten Nutzpflanze.

„Wir müssen generell ein größeres Verständnis für unsere Umwelt schaffen. Das Ziel muss es sein, dass Nachhaltigkeit nicht als etwas Besonderes erscheint, sondern zur Normalität und zum Standard wird,“ appellieren Gögen und sein Team in Heidelberg.

Die Zukunft gestalten

Das bestätigt auch Orhan Göl, der in der Türkei mit Gögen die Entwicklungen begleitet und den Vertrieb plant. „Wir haben in punkto Nachhaltigkeit wohl eines der breit aufgestellten Portfolios“, so Göl, „wie beispielsweise ‚Organic Cotton‘-Stoffe, Stoffe aus recycelten PET-Flaschen, Seide und vieles mehr. „‚Good Morning Future‘ wird immer wichtig bleiben, sonst holen uns unsere industriellen Fehler der Vergangenheit ein“, betont Göl.

Good Morning, Future!

Links

- [Beitrag als pdf](#)